

## EXTERNE EVALUATION DES „SCHULVERSUCHS SPEZIELLE FÖRDERUNG 2011–2014“ IM KANTON SOLOTHURN

---

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat Interface Politikstudien Forschung Beratung gemeinsam mit dem Institut für Schule und Heterogenität der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Luzern (ISH) beauftragt, die externe Evaluation des Schulversuchs Spezielle Förderung 2011 bis 2014 durchzuführen. Mit diesem Informationsblatt orientieren wir Sie über die Evaluation.

### W O R U M   G E H T   E S ?

Der Kanton Solothurn führt einen Schulversuch zur Speziellen Förderung von Schuljahr 2011/2012 bis Schuljahr 2013/2014 durch. Der Schulversuch zielt darauf ab, die integrative Form der Speziellen Förderung mit der bisherigen Struktur und Organisation (Kleinklassen und Therapien) zu vergleichen. Zudem soll er eine erfahrungsgestützte Entscheidungsgrundlage liefern, um die Einführung der Speziellen Förderung definitiv und verbindlich in der Vollzugsverordnung des Kantons Solothurn verankern zu können. Für den Schulversuch wurde eine externe Gesamtprojektleitung von der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz eingesetzt.

### Z I E L E   D E R   E V A L U A T I O N

- Erstens soll die Wirksamkeit der Speziellen Förderung auf der Ebene des Gesamtsystems der Schule geprüft werden.
- Zweitens soll beurteilt werden, wie gut die Schulen mit den definierten Poolgrössen und Rahmenvorgaben zu Rande kommen.
- Drittens sollen Empfehlungen zuhanden der an der direkten Umsetzung beteiligten Personen (Schulamt, Schulleitung, Lehrpersonen) formuliert werden.
- Viertens soll im Hinblick auf die definitive Umsetzung der Speziellen Förderung im Kanton Solothurn aufgezeigt werden, welche Entwicklungspotentiale im Konzept Spezielle Förderung vorhanden sind.

### W E L C H E S   V O R G E H E N   I S T   G E P L A N T ?

Die Evaluation erfolgt anhand der nachfolgenden methodischen Schritte:

- *Dokumentenanalyse:* Ausgangspunkt der Evaluation bildet die Auswertung der verfügbaren Dokumente und Grundlagen wie die Umsetzungshilfen usw.
- *Experten/-innengespräche:* In einer explorativen Phase werden Gespräche mit Personen aus der kantonalen Verwaltung, den Verbänden sowie mit Vertretenden der Gesamtprojektleitung geführt.

- *Gruppengespräche mit an der Umsetzung beteiligten Personen:* Anhand eines Leitfadens werden insbesondere Schulträger, Schulleitungen, Regellehrpersonen, Fachlehrpersonen, Förderlehrpersonen, LogopädInnen, PsychomotoriktherapeutInnen und Kleinklassenlehrpersonen zur Umsetzung sowie zu den Leistungen und den Wirkungen der Speziellen Förderung befragt.
- *Fallstudien:* Mittels Fallstudien werden der Prozess der Einführung der speziellen Förderung, die Stolpersteine und die Erfolgsfaktoren herausgearbeitet und dokumentiert. Pro Fallstudie werden vier Interviews (Einzel- oder Gruppengespräche) durchgeführt.
- *Breitenbefragung:* Alle Schulleitungen und Lehrpersonen der Volksschule im Kanton Solothurn werden mittels einer Online-Befragung zur Umsetzung, den Leistungen und Wirkungen des Schulversuchs befragt.

#### WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE ?

- Im *November/Dezember 2011* erfolgen die Dokumentenanalyse und die explorativen Experten/-innengespräche.
- Von *Januar bis April 2012* werden die Gruppengespräche mit an der Umsetzung beteiligten Personen durchgeführt. Anschliessend erfolgt der Zwischenbericht.
- Von *Juni bis November 2012* werden die Fallstudien und die Breitenbefragung durchgeführt.
- Der definitive Schlussbericht ist auf *Januar 2013* terminiert.

#### WER IST FÜR DIE KONZIPIERUNG UND DURCHFÜHRUNG DER EVALUATION VERANTWORTLICH ?

Die Projektleitung liegt in den Händen von Ruth Feller-Länzlinger Interface Politikstudien Forschung Beratung. Sie wird dabei von Dr. Alois Buholzer Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (ISH) unterstützt.

#### HABEN SIE NOCH FRAGEN ?

Bei Fragen zur Evaluation können Sie sich wenden an:

Ruth Feller-Länzlinger  
 Interface Politikstudien Forschung Beratung  
[feller@interface-politikstudien.ch](mailto:feller@interface-politikstudien.ch)  
 041 226 04 26

Bei Fragen zur Evaluation als Teil des Schulversuchs können Sie sich wenden an:

Dr. des. Urs Kaegi  
 Kontaktperson der Gesamtprojektleitung Projektteam HSA  
[urs.kaegi@fhnw.ch](mailto:urs.kaegi@fhnw.ch)  
 061 337 27 23